

Aufgaben von Zeitnehmer und Sekretär Handball Club Horgen

Vor dem Spiel

- Der Hallendienst ist 30 Minuten vor dem ersten Spiel anwesend. (am ZN Tisch)
- Unter Anleitung des HD stellen die beiden Teams der ersten Spielpaarung die beiden Tore, Netze und Auswechselbänke auf.
- Zeitnehmertisch einrichten.
- Tagesrapport mit Name, Adresse, Vereinszugehörigkeit ausfüllen und unterschreiben.
- Elektronische Zeitmessenanlage einstellen.
- Stoppuhren auf ihre Funktionalität prüfen.
- Kontakt mit dem/den Schiedsrichter/n und allfälligen Delegierten aufnehmen.
- Auf Mannschaftskarten Anzahl eingetragener Spieler und Offiziellen kontrollieren, achten dass „gestrichene“ Spieler nicht am Spiel teilnehmen oder auf der Bank sitzen
- Festlegen ob TTO und andere Spielzeitunterbrechungen mit Horn oder Pfeife angezeigt werden.
- Augenkontakt zum Schiedsrichter vor Spielanpiff.
- Beim Anpiff Zeitmessenanlage bzw. Stoppuhren starten.

Während dem Spiel

- Bei Spielbeginn 2 Stoppuhren laufen lassen.
- Torfolge genau notieren.
- Bei Wechselfehler Spiel mit Signalpfeife oder Horn unterbrechen und alle Uhren stoppen (Time out).
- Team Time out mit grüner Karte (falls berechtigt): mit Signalpfeife oder Horn Spiel unterbrechen, mit Arm auf die Team Time out beantragende Mannschaft zeigen, nötigenfalls aufstehen, wenn Schiedsrichter Spiel unterbricht, alle Uhren stoppen. Alle Uhren starten bei Wiederanpiff.
- Team Time out (falls nicht berechtigt): grüne Karte ohne Unterbruch des Spiels zurückgeben.
- 2 Minutenstrafen genau notieren. Strafzeit beginnt bei Wiederanpiff.
- Bei Ablauf einer 2 Minutenstrafe hat der Hallendienst die betroffene Mannschaft wie folgt zu informieren: "Mannschaft X ergänzen!"
- Bei einer Freiwurfentscheidung mit dem Halbzeit- oder Schlusssignal darf nur die Mannschaft, für die der jetzt direkt auszuführende Freiwurf entschieden wurde, einen Spieler auswechseln. Für die verteidigende Mannschaft besteht Wechselverbot. Der Versuch, einzuwechseln, ist als Wechselfehler mit Nennung der Nummer des fehlbaren Spielers den SR anzuzeigen. Nur ein verletzungsbedingt nicht mehr spielfähiger Torwart der verteidigenden Mannschaft darf nach ausdrücklicher Erlaubnis der SR ausgewechselt werden. In dieser Situation ist höchste Aufmerksamkeit der ZN gefordert.

Nach dem Spiel

- **Resultatmeldung** vornehmen!!! Siehe separate Anleitung.
- ZN und Sekretär tragen sich auf den Mannschaftskarten ein.
- Mannschaftskarten / Tagesrapport: Halbzeit- und Schlussresultat eintragen, Schiedsrichter unterschreiben lassen.
- Spielteilnahme von Spieler kontrollieren wenn MV Streichung wegen „Nichtteilnahme“ verlangt.
- Die Mannschaftskarten sind **neu** in der 2.Liga Regional (Frauen/Männer) **zwingend** auszufüllen analog den interregionalen Spielen.
- Verwarnung: Spielminute .z.B. 12'
- 2-Min Strafe Minute und Sekunde z.B. 14.32
- Disqualifikation: Minute und Sekunde z.B 44.12
- Anzahl Tore In arabischer Ziffer z.B. 8 , (ebenso die erzielten Penalty-Tore in arabischer Ziffer) per Spieler
- Time-Time-Out: Minute und Sekunde z.B 54.12
- Die bisherigen Angaben mittels „Strichli“ sind nicht mehr gestattet.

Nach dem letzten Spiel in der Halle

- Alles verräumen
- **Tagesrapport/Mannschaftskarten** ins bereitgelegte Couvert stecken und noch am gleichen Tag in den Briefkasten Bahnhof See / Sonntagsleerung werfen!

Info betreffend Wischequipe:

Die SRO hat für die Saison 2011/12 neue Verhaltensrichtlinien erlassen bei

fehlenden Wischern:

ein Spieler, der sich **auf der Spielfläche befindet**, holt sich den Wischer und wischt.

Kommt ein **zusätzlicher** Spieler von der Bank um zu Wischen, begeht er **einen**

Wechselfehler.

Auf dem Matchblatt aufgeführte **Betreuer, Trainer und Physio** dürfen die Spielfläche nur nach Aufforderung der SR betreten (auch zum Wischen!). Alles andere ist nach Regel 4:2, Abs. 2 zu ahnden.

Zeitnehmer und Sekretär sind Bestandteil des Spieles und der Spielregeln. Das Wischen gehört **eindeutig nicht** zu ihren Aufgaben, es würde diese sogar behindern.

Zuschauer müssen als Wischer **bekannt sein**, womit die Funktion ausgefüllt wäre.

Es ist nicht möglich, dass „irgend jemand“ die Spielfläche betritt, sonst wird das unkontrollierbar. Gemäss Platzordnung trägt der Heimverein die Verantwortung, dass keine Unberechtigten die Spielfläche betreten.

Und noch eine Klarstellung zum **Team-Time-Out**: Wer immer die - berechnete - grüne Karte als Erster realisiert, **unterbricht** das Spiel **sofort**.

Sei es der **Zeitnehmer mit dem Horn**, oder der **Delegierte mit der Pfeife**.